

## **KLEINE ANFRAGE**

**der Abgeordneten Sandy van Baal, Fraktion der FDP**

**Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Förderung von Wasserstoffprojekten  
und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

Nach dem Koalitionsvertrag für die 8. Legislaturperiode 2021 bis 2026 werden „neue wirtschaftliche Perspektiven [...] für Mecklenburg-Vorpommern insbesondere im weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien und in der Entwicklung hin zu einer klimaneutralen Wasserstoffwirtschaft“ gesehen (S. 14). Auch öffentlich betont die Landesregierung regelmäßig die Bedeutung der Wasserstoffinfrastruktur für die Wirtschaft, Energieversorgung und Wissenschaft. Zu den von der Landesregierung finanziell unterstützten Forschungseinrichtungen im Bereich Wasserstoff gehören u. a. das Leibniz-Institut für Katalyse e. V. und das Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik in Rostock.

1. Der Titel 894.02 „Zuwendungen für Investitionen in das PtX-Transfer-technikum des Leibniz-Institutes für Katalyse e. V. (LIKAT)“ des Einzelplanes 06 des Haushaltsplanes 2022/2023 enthält für das Jahr 2022 einen Haushaltsansatz von 4 145,0 TEUR, für das Jahr 2023 jedoch keine weiteren Haushaltsmittel.  
Um welche Investitionen bzw. Projekte handelt es sich konkret?  
Wie hoch sind jeweils das Gesamtinvestitionsvolumen, der Projektstand und die Höhe der Landeszuschüsse in den Jahren 2022 und 2023?

Im Power-to-X-Transfertechnikum des Leibniz-Institutes für Katalys e. V. (LIKAT) soll grüner Wasserstoff mittels Elektrolyse unter Verwendung von regenerativen Energien und Wasser hergestellt werden. Mittels Direct Air Capture soll Kohlendioxid aus der Luft abgeschieden werden, um es mit dem grünen Wasserstoff zu kohlenstoffneutralen E-fuels, erneuerbaren Chemikalien und weiteren Wertstoffen zu verarbeiten.

Die Mittel wurden durch das LIKAT im Förderantrag des Projektes nur für das Jahr 2022 beantragt. Zu den Investitionen gehören die Anpassung und Erweiterung der Technikumsinfrastruktur, die Errichtung einer Wasserstoffinfrastruktur, die Installation einer Kohlendioxid-Abscheidungsanlage sowie die Installation einer Power-to-Liquid-Syntheseanlage.

Das Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich auf 4,145 Millionen Euro.

Das Projekt wurde durch das Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern bewilligt.

Aktuell laufen Markterkundungen und Ausschreibungen erster Aufträge.

Der Landeszuschuss beträgt 100 Prozent und verteilt sich aufgrund nicht vorhersehbarer langer Lieferzeiten über 2022 auch in 2023.

2. Der Titel 894.03 „Zuwendungen für Investitionen an das PtX-Anwenderzentrum Wasserstoff beim Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik“ des Einzelplanes 06 des Haushaltsplanes 2022/2023 enthält einen Haushaltsansatz von 3 712,5 TEUR für das Jahr 2022 und 4 950,0 TEUR für das Jahr 2023.  
Nach der Erläuterung sollen damit Investitionen finanziert werden, die dazu beitragen, Lösungen für Schiffsantriebe auf der Basis erneuerbarer Energieträger zu entwickeln.  
Wie hoch sind hier das Gesamtinvestitionsvolumen, der Projektstand und die Höhe der Landesförderung in den Jahren 2022 und 2023?

Die geplanten Gesamtinvestitionen belaufen sich auf 9,9 Millionen Euro.

Die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn wurde durch das Landesförderinstitut erteilt.

Der Landeszuschuss beträgt 100 Prozent.

Derzeit laufen Gespräche zum Erwerb des in Betracht kommenden Baugrundstückes.